

# Kröten wandern bald los

Vier Straßenabschnitte im Landkreis werden in den Hauptwander Nächten nachts gesperrt

**LANDKREIS GÖTTINGEN.** Sie fangen bald wieder an zu wandern: die Amphibien. Sie ziehen zu ihren Laichgewässern und machen dabei auch vor Straßen nicht halt. Autofahrer werden deshalb um besondere Rücksicht gebeten, wenn Molche, Frösche und Kröten unterwegs sind.

Wenn die Temperaturen über 5 Grad Celsius steigen und es feucht ist, setzt die Wanderung von Erdkröten, Grasfröschen und Molchen

ein. Die Hauptwanderzeit liegt in der Dunkelheit, erstreckt sich meist von 19 bis 24 Uhr. Das Überqueren von Straßen bedeutet für Amphibien eine tödliche Gefahr. Werden sie von Scheinwerferlicht angestrahlt, nehmen sie außerdem eine Schreckstellung ein. Viele der Kriecher müssen das mit ihrem Leben bezahlen.

Um die Tiere vor dem Überfahren durch Fahrzeuge zu schützen, stellen Naturschützer an vielen Straßen Fangzäune auf.

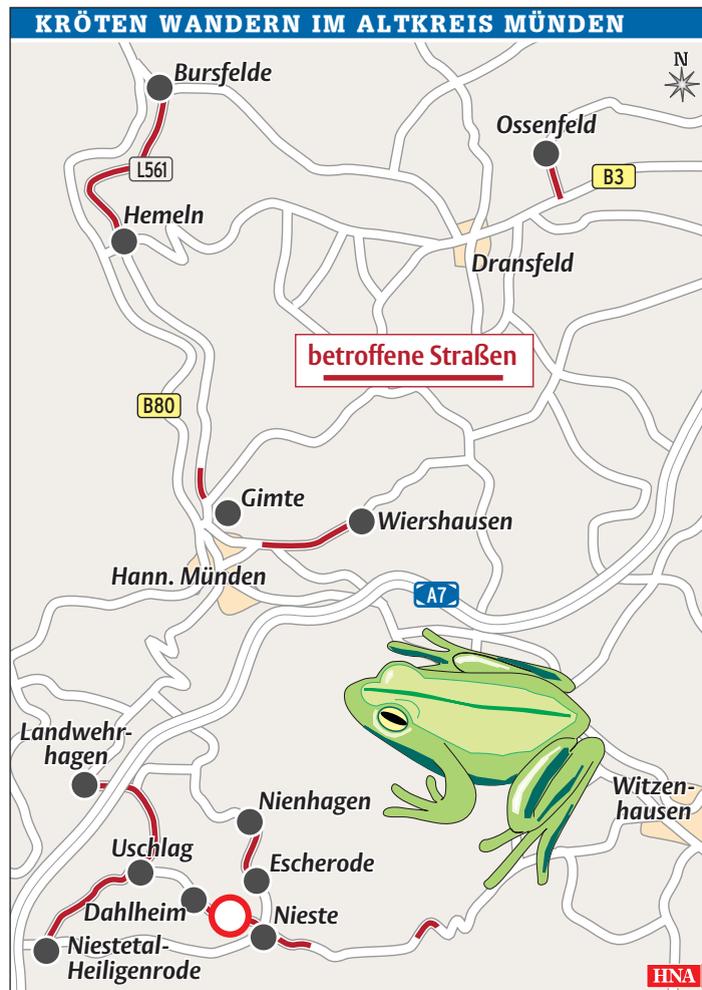
## Gesperrte Straßenabschnitte

Vier besonders stark genutzte Straßenabschnitte werden auf Initiative der Landkreisverwaltung in den Hauptwander Nächten (jeweils von 19 bis 6 Uhr) voll gesperrt:

- zwischen Klein Schneen und Friedland (fest installierte Schranken),
- zwischen Gelliehausen und Appenrode (fest installierte Schranken),
- Dahlheim Richtung Nieste (fest installierte Schranken),
- Gemeindestraße in Bilshausen („Auf dem Osterberg“).

Die Umleitungen sind ausgeschildert. Es entsteht in einigen Nächten für Autofahrer ein Umweg von einigen Minuten. Die Landkreisverwaltung in Göttingen verweist darauf, dass nur so ein effektiver Amphibienschutz möglich sei.

An allen genannten Straßenabschnitten wird das Warnschild „Vorsicht Krötenwanderung“ aufgestellt. Autofahrer werden gebeten, in die-



## HINTERGRUND

### Warnschilder

Der Landkreis Göttingen verweist auch unter anderem auf folgende Straßenabschnitte, wo Warnschilder wegen der Krötenwanderung aufgestellt werden:

- Benterode (Bruchhof bei Autobahnunterführung), L 533/K222;
- Bursfelde (Richtung Hemeln) und Ortsdurchfahrt, L 561;
- Gimte (Ballertasche), L 561;
- Hann. Münden (Richtung Wiershausen), K 217;
- Landwehrhagen (Ortslage), L 533;
- Nienhagen (Richtung Escherode), K 212;
- Nieste (Richtung Kleinalmerode) (Ortsausgang und Umschwang), L 563;
- Uschlag (Richtung Heiligenrode), L 563. (awe)

sen Bereichen besonders in feuchtwarmen Nächten bis Mitte April auf wandernde Amphibien sowie die Helfer Rücksicht zu nehmen.

An besonders gefährdeten Straßenabschnitten wird außerdem Tempo 50 angeordnet – dies gilt den Angaben zufol-

ge jeweils nur nachts von 19 bis 7 Uhr.

Für weitere Informationen, auch für Naturfreunde, die die Maßnahmen zum Amphibienschutz aktiv unterstützen wollen, steht die untere Naturschutzbehörde zur Verfügung: 05 51/52 54 49. (awe/red)